

## **BZA-Standardergänzungen und –änderungen in 2019**

(Textpassagen die entfallen erscheinen gestrichen, neu hinzukommende Textpassagen sind unterstrichen kenntlich gemacht!

### **Giant Homer**

#### **Farbenschläge:**

.....Vielfarbig, Silbersprenkel, Kite, Golddun, Agate in Rot und Gelb, DeRoy.

#### **Farbe und Zeichnung:**

.....Bei Vielfarbigen ist die Grundfarbe ein helleres oder dunkleres Mandelgelb mit Sprenkeln in allen bei Tauben vorkommenden Farben im ganzen Gefieder. Je mehr und gleichmäßiger die Farbverteilung, desto wertvoller ist das Tier. Schwingen und Schwanzfedern müssen gezeichnet sein. Täuber sind stärker gezeichnet. Die Zeichnung wird mit dem Alter dunkler. Silbersprenkel haben silbergraue Grundfarbe mit schwarzer Sprenkelung (Silbersprenkel).

### **Mährische Strasser**

#### **Rassemerkmale:**

Brust: Breit und ~~tief~~, gut gerundet, Brustbein lang.

#### **Farbe und Zeichnung:**

.....Weißbindige in Schwarz, Rot und Gelb mit reiner Farbe und Binden.  
~~und~~ Gesäumte in Schwarz, Rot und Gelb haben Spiegelzeichnung in Schwingen und Schwanz oder sind gesäumt (durchgefärbt nicht fehlerhaft).

### **Mondain**

#### **Rassemerkmale:**

Läufe: Kurz, kräftig, breit auseinander stehend, unbefiedert ~~oder leicht behost~~;  
Schenkel durch das Bauchgefieder verdeckt.

### **Niederländische Schönheitsbrieftaube**

#### **Farbenschläge:**

.....Getigert: Schwarz.....

#### **Farbe und Zeichnung:**

.....Getigerte sind auf farbigem Grund regelmäßig weiß gezeichnet und sollen eine möglichst gleichmäßige Farbverteilung aufweisen. Handschwingen und Schwanz werden farbig verlangt.....

#### **Grobe Fehler:**

Langer oder schmaler Körper; zu hoher Stand; abfallende Haltung; zu schmale und spitze Brust; flacher Scheitel; abweichende Kopfform; zu kurzer Schnabel; grobe Warzen; Kniff und Druck im Vorkopf; Kehlwamme; Jabot; weiße Handschwingen oder Schwanzfedern bei den Getigerten; mangelhafte Farbe.

## **Strasser**

### **Rassemerkmale:**

Schnabel: Mittellang und stark, schwarz bei Schwarzen und Blauen, hornfarbig bis schwarz-bei Rotfahlen, Rotfahl-Gehämmerten und Rotfahl-Dunkelgehämmerten;.....

## **Syrische Wammentauben (Neues Musterbild)**

### **Rassemerkmale:**

Kopf: Kräftig, glatt, breit; Schnabel und Stirn bilden eine ununterbrochene Linie

Bogenlinie (ramsnaSIG), die über den leicht abgeflachten Scheitel in den Nacken ausläuft.

Schnabel: Kräftig, breit am Ansatz, mittellang, in Fortsetzung der Stirn schräg bogenförmig nach unten gerichtet, fleischfarbig; angelaufener Unterschnabel gestattet. Warzen gut entwickelt und eingebaut.

Hals: Gestreckt, kräftig, über normallang, möglichst groß ausgebildete Kehlwamme.

Schwanz: ~~Nicht zu lang~~. Mittellang, gut geschlossen, der Rückenlinie folgend.

### **Grobe Fehler:**

Zu schwacher, schmaler Körper, stark abfallende Haltung, gerades Stirnprofil,.....

### **Bewertung:**

Gesamteindruck - Körperstärke und -haltung – Kopf und Schnabel - Wamme – ~~Kopf~~, ~~Schnabel~~ und Augen – Zeichnung und Farbe.

**Ringgröße:** 10

## **Deutsche Modeneser**

### **Farbenschläge:**

**Nur bei Schietti:** .....Blauschimmel mit schwarzen Binden, Blaufahl-Schimmel mit dunklen Binden, Rotfahl-Schimmel mit roten Binden,.....

### **Gefiederfarbe:**

.....Blauschimmel mit schwarzen oder bronze Binden, Blaufahl-Schimmel mit dunklen Binden, Rotfahl-Schimmel mit roten Binden,.....

## **Huhnschecken**

### **Rassemerkmale:**

Augen: Tief liegend, ziemlich groß, orangefarbig bis rot; bei Braunfarbigen heller gestattet. Augenrand stark entwickelt,.....

## **Triganino Modenese** (neuer Rassenname)

### **Rassemerkmale:**

Schnabel: Mittellang, dunkelhornfarbig bis schwarz, bei Gelben hell, Warzen glatt und wenig entwickelt.

### **Farbenschläge:**

**Schietti:** Gelb

### **Farbe und Zeichnung:**

**Schietti:** Die Farbe rein und gleichmäßig.

## **Hessischer Kröpfer**

### **Herkunft:**

Sbl-D, in Hessen, besonders in Oberhessen (Wetterau) seit alters her gezüchtet, heute über ganz Deutschland verbreitet.

### **Gesamteindruck:**

.....; Hinterpartie möglichst möglichst nicht länger als ein Drittel der Gesamtlänge. Lebhaftes Temperament.

### **Rassemerkmale:**

Augen: Iris dunkelorange bis rot,.....

Schnabel: Mittellang, kräftig; ~~bei Einfarbigen, Rieselköpfen, Getigerten und Gescheckten mit schwarzer Grundfarbe schwarz, mit blauer Grundfarbe dunkel, bei Fahlen und deren Gehämmerten hornfarbig, bei allen anderen hell.~~ bei Schwarzen, deren Rieselköpfen, Tigern und Schecken schwarz; mit blauer Grundfarbe dunkel; bei Fahlen hell-bis dunkelhornfarbig; bei allen anderen hell. Warze wenig entwickelt, zart.

Brust: ~~Bei aufgeblasenem Kropf erscheint sie kurz;~~ Brustbein lang, möglichst ein Drittel der Gesamtlänge; ziemlich breit und gut

Flügel: Mittellang, etwa 2 bis 3 cm bis vor das Schwanzende reichend, gut geschlossen; auf dem Schwanz aufliegend.

Schwanz: ~~Nicht zu lang und breit, berührt fast den Boden.~~ Breit: bildet mit dem Rücken eine gerade Linie; nicht den Boden berührend.

Läufe: Kräftig, knapp mittellang, unbefiedert, die Schenkel sichtbar, aber durch die Bauchfedern teilweise verdeckt; Krallenfarbe der Schnabelfarbe entsprechend.

### **Farbenschläge:**

**Schimmel** in Blau mit schwarzen Binden.

**Gemönchte** in Schwarz, Blau mit schwarzen Binden, Blau ohne Binden, Rot,.....

**Farbe und Zeichnung:** .....Die Fahlen mit reinen, nicht wolkigen Flügelschildern. Alle Binden rein, schmal und durchgehend. Die Gehämmerten mit klarer, möglichst gleichmäßiger Flügelzeichnung. ~~Bei den Blaufahl-Gehämmerten ist die Flügelzeichnung der Coburger Lerche anzustreben.~~ Rieselköpfe haben bei farbiger Grundfarbe eine ~~feine~~, weiße Zeichnung am Kopf, Rieselköpfe mit Flügelrose in der Nähe des Flügelbuges zusätzlich einige weiße Federchen auf der Flügeldecke. ....Blauschimmel besitzen am ganzen Körper ein zartes, wie mit leichtem Schimmel überzogenes, silbrig schimmerndes Blaugrau, (nicht weiß an Bauch und Schenkel), Flügelbinden und Schwanzbinde sind schwarz, Schwingen so dunkel wie möglich. Im Halsgefieder sind der Grund und die Spitzen der Federn hell und der Mittelteil dunkel. Über dem vorderen Teil der dunklen Partie liegt ein Grünschimmel (schwächer auch auf den hellen Spitzen). Die hellen

Spitzen ergeben die gewünschte Schimmelfärbung, die bei geblasenem Kropf durch den dann sichtbaren dunklen Mittelteil des Gefieders (Rieselung) unterbrochen wird. Kopffarbe wie Körperfarbe. ~~Blauschimmel mit hellerer Grundfarbe und dunkler Flügel- und Schwanzbinde sowie möglichst dunklen Schwingen.~~

Bei Gemönchten sind der Kopf und ~~64~~ bis ~~98~~ Handschwingen weiß, das übrige Gefieder ist farbig.

#### **Grobe Fehler:**

Zu kleiner oder zu großer Körper; zu kurzer Hals; ~~zu wenig~~, übergroßes, oder einseitiges Blaswerk oder stark in den Nacken reichendes Blaswerk; Bauchbläser; zu lange Schwingen und Schwanz; Hängeflügel; stark kreuzende Schwingen; zu tiefe Stellung; ~~mangelhafte Farbe und Zeichnung~~; roter Augenrand; fehlerhafte Schnabel- und Krallenfarbe; Federfüße befiederte Läufe; mangelhafte Farbe und Zeichnung; helle Krallen bei Schwarzen, Blauen und Blaugehämmerten, bei Blauschimmeln sichtbare dritte Binde oder mangelnde Binden; zu schwache, zu starke oder sehr ungleichmäßige Halszeichnung Kropfrieselung, sehr unreine Deckfarbe, weißer Bauch, weiße Schenkel; mehr als 3 weiße Handschwingen Unterschied bei Gemöncht.

#### **Bewertung:**

Gesamteindruck – Figur, Körpertiefe und -breite – Blaswerk – Stellung Haltung und Stand – Gefiederfarbe – Schnabel und Krallenfarbe.

### **Marchenerokröpfer**

**Farbschläge:**.....Vielfarbig, Kite, Golddun, Rot Agate, Gelb Agate und ~~DeRoy Agate~~ DeRoy.

### **Böhmentauben**

(Neues Musterbild)

### **Sächsische Mondtauben**

**Farbschläge:**

Rot (~~ehemals fälschlicherweise Braun~~), Gelb.

### **Thüringer Mondtauben**

**Rassemerkmale:**

Augen: Dunkel oder orangefarbig, Augenrand schmal, je nach Farbschlag

**Farbschläge:**

Rot (~~ehemals fälschlicherweise Braun~~), Gelb, Gelb mit und ohne Binden.

### **Altenburger Trommeltauben**

**Farbe und Zeichnung:**

Bei Weißköpfen verläuft der Kopfschnitt ca. 1 cm unter dem Auge, ~~76~~-10

Handschwingen sind weiß, Bauch- und Schenkelgefieder möglichst farbig, wenig

Afterweiß zulässig und farbige Klappenfedern werden angestrebt, Gemöncchte haben dazu noch weißen Schwanz mit Decke und Keil.

## Deutsche Schnabelkuppige Trommeltauben

### Farbenschläge:

.....Schimmel in Blau mit schwarzen Binden ~~und~~, Blaufahl mit dunklen Binden und Rotfahl, Getigert und Gescheckt in Schwarz, Rot, Gelb und Blau;.....

**Farbe und Zeichnung:**..... Rotfahl-Schimmel mit rahmfarbiger Kopf- und Körperfarbe, Flügelschilder weißlich und möglichst rein. Flügelbinden rot, Schwingen hell mit Farbpigmentierung in den Innenfahnen.

## Chinesentauben

### Farbenschläge:

**Getigerte** in Schwarz, Dun, Rot, Gelb.

## Indische Pfautaube

### Gesamteindruck:

Kräftige, kompakt wirkende, vollfedrige, im Wesen ruhige und zutrauliche Taube mit leicht aufgerichteter Körperhaltung. Hals aufrecht getragen sowie leicht trichterförmiger, nicht ganz senkrecht getragener Schwanz und ~~kurzer~~ mittellanger Fußbefiederung mit ausgeprägten Geierfedern, mit Spitzkappe ~~oder Rundhaube~~.

### Rassemerkmale

Kopf: In Proportion mit dem Körper voll und gerundet, mit ~~Spitzhaube~~ Spitzkappe. ~~oder kleiner Muschelhaube~~.

**Ringgröße:**11

## Lockentauben

### Rassemerkmale:

Schnabel: Mittellang; schwarz bei Blauschimmeln und Schwarzen, dunkelhornfarbig ~~bis schwarz~~ bei Rotschimmeln, hellhornfarbig bei Gelbschimmeln, Rezessivroten und Rezessivgelben, hellfleischfarbig bei Weißen und Schildigen; Warzen wenig entwickelt.

## Altorientalischen Mövchen (neues Musterbild)

### Farbenschläge:

**Blondinetten mit Spiegelschwanz:** Blau mit weißen Binden, Blondinetten: b) mit gesäumtem Schwanz: Schwarzgesäumt, Rotgesäumt, Gelbgesäumt.

**Satinetten mit Spiegelschwanz:** Rot mit weißen Binden, Gelb mit weißen Binden,

Blau mit weißen Binden, Blaufahl mit weißen Binden, Braunfahl mit weißen Binden, Khakifahl mit weißen Binden, Rotfahl mit weißen Binden, Gelbfahl mit weißen Binden, Rotgeschuppt, Gelbgeschuppt, Blaugeschuppt, Blaufahlgeschuppt, Braunfahlgeschuppt, Khakifahlgeschuppt, Rotfahlgeschuppt, Gelbfahlgeschuppt, **Satinetten mit gesäumtem Schwanz:** Schwarzgesäumt, Dungesäumt, Rotgesäumt, Gelbgesäumt, Braungesäumt, Khakigesäumt, Lavendelgesäumt, Cremegesäumt.

#### **Farbe und Zeichnung:**

**Blondinetten: gesäumt:** Einfarbig mit weißen Binden oder gesäumt. Bei den Einfarbigen mit weißen Binden müssen die Schwung- und Schwanzfedern eine Spiegelzeichnung aufweisen. Die weißen Binden sollen bei blau mit einem schmalen dunklen Saum begrenzt sein. Gesäumte mit möglichst heller Grundfarbe und intensiver Säumung. Die Gesäumten sind am ganzen Körper gezeichnet und haben auch gesäumte Schwanz- und Schwungfedern. Jede Flügelfeder ist von einem der Körperfarbe entsprechenden Saum eingefasst. Der Kopf, meist einfarbig, mit hellen Federn durchsetzt oder bis ganz hell gesäumt zulässig.

**Satinetten:** Am ganzen Körper weiß mit Ausnahme von Schild und Schwanz (Anatolierscheckung). Von außen sind 5 bis 12 Schwingen weiß. Weiß im Keil, etwas farbige Hosen- und Laufbefiederung sind gestattet, jedoch wird die Zehenbefiederung weiß verlangt. Weißbindige und geschuppte Farbenschläge sind spiegelschwänzig. Bei ihnen ~~Bei den spiegelschwänzigen Farbenschlägen~~ wird eine möglichst durchgehende weiße Spiegelzeichnung des Schwanzes (Schwanzbinde) und der Schwingen gewünscht. Die weißen Binden sollen möglichst gleichmäßig gezogen und außer bei den Roten und Gelben mit einem schmalen dunklen Saum begrenzt sein. Mit einer scharfen Schuppung mit deutlicher Pfeilspitzzeichnung sowie mit einem schmalen und farbigen Saum sollen die Geschuppten ausgestattet sein. Rot- und Gelbgeschuppte haben keinen Saum. Gesäumte Farbschläge sind gesäumtschwänzig. Bei ihnen ~~Bei den gesäumten Farbenschlägen~~ sollen die Federn im Grund möglichst hell bis weißlich und auf dem Flügelschild sowie auf den anteiligen farbigen Schwungfedern von schmaler, scharfer, farbiger Endfedersäumung eingefasst sein. Aschfahle (Lavendelgesäumt) aschfarben mit schwach angedeuteter roter Säumung und Hellaschfahle (Cremegesäumt) mit schwach angedeuteter gelber Säumung.

## **Deutsche Farbenschwanzmövchen (neues Musterbild)**

## **Deutsches Schildmövchen (neues Musterbild)**

## **Italienisches Mövchen**

### **Rassemerkmale:**

Schwanz: Möglichst kurz, geschlossen getragen, ~~leicht angezogen~~ waagrecht.

### **Farbenschläge:**

**Einfarbig:** ~~Weiß, Schwarz, Dun, Rot, Gelb, Dunkel, Dominant Rot, Dominant Gelb, Blau mit schwarzen Binden oder ohne Binden, Blau-Gehämmert, Blaufahl mit dunklen Binden, Blaufahl-Gehämmert, Braunfahl mit braunen Binden, Braunfahl-Gehämmert, Mehlicht mit oder ohne Binden, Gelercht, Rotfahl, Gelbfahl, Rotfahl-Gehämmert, Gelbfahl-Gehämmert, Blauschimmel, Rotfahlschimmel, Gelbfahlschimmel, Eisfarbig, Eisfarbig-Gehämmert, ~~Vielfarbig, Kite, Golddun, Agate in Rot und Gelb, DeRoy.~~~~

Gescheckt in den vorgenannten Farbenschlägen.

Weiß

Schimmel in Blauschimmel, Rotfahlschimmel, Gelbfahlschimmel.

Vielfarbig, Schwarzsprengel, Kite, Golddun, Agate in Rot und Gelb, DeRoy.

**Sprengel:** Schwarz

**Gescheckt:** ~~Schwarz, Blau mit schwarzen oder ohne Binden, Blau-Gehämmert, Blaufahl, Blaufahl-Gehämmert, Rotfahl, Rotfahl-Gehämmert, Gelbfahl, Gelbfahl-Gehämmert.~~

**Farbe und Zeichnung:** Alle Farben satt und möglichst gleichmäßig. ~~Bei Blauen ist farbiger Rücken erwünscht.~~ Die goldgelbe Brust der Mehlichten.....

## **Altstämmer**

(wird EE-Standard, Sbl:D)

## **Amerikanische Kalotte**

**Gesamteindruck:**

Knapp mittelgroß, gedrungen, etwas tiefstehend, stolz aufgerichtete Haltung, mit möglichst waagrecht getragenen Schnabel, etwas vorgewölbte Stirn, lebhaft, doch zutraulich.

**Rassemerkmale:**

Schnabel: Knapp mittellang, möglichst waagerechter Schnabeleinbau, breit angesetzt, die verlängerte Schnabelschnittlinie verläuft am unteren Rand des Auges bis zur Rosette horizontal, .....

## **Breslauer Tümmeler**

(wird EE-Standard, Sbl:D)

**Farbenschläge:**

Blau mit schwarzen Binden, Blaugehämmert, Schwarz, Rot, Gelb, .....

## **Elbinger Weißkopf**

(wird EE-Standard, Sbl:D)

## **Felegyhazaer Tümmeler**

**Rassemerkmale:**

Kopf: Gerundet, mittelbreite Stirn; mit dichter, den Scheitel etwas überragender

Rundhaube mit Rosetten, welche etwas lose getragen werden dürfen.  
Gefieder: Breit und reich entwickelt, ~~gut anliegend.~~

### **Gumbinner Weißköpfe**

(wird EE-Standard, Sbl:D)

### **Hamburger Schimmel**

Ringgröße: 89

### **Königsberger Farbenköpfe**

(wird EE-Standard, Sbl:D)

Ringgröße: ~~Belatschte~~ 910, ~~Glattfüßige~~ 7

### **Königsberger Reinaugen**

(wird EE-Standard, Sbl:D)

#### **Rassemerkmale:**

Kopf: Rund, dick, mit breiter, hoher Stirn, ~~ohne Vorkopf~~ der höchste Punkt befindet sich möglichst vor dem Auge; glatt oder rundkappig.

### **Regensburger Tümmeler**

(neues Musterbild)

#### **Gesamteindruck:**

Gedrungener Körper mit kurzem, hohlrundem Rücken und typischer Amselhaltung, mittelschnäblig, ~~behest~~ bestrümpft.

#### **Rassemerkmale:**

Schnabel: Mittellang, fleischfarbig bis hellhornfarbig; leichter Stipp dem Farbschlag entsprechend erlaubt, jedoch erhalten reinschnäblige Tiere bei sonst gleicher Qualität den Vorzug; Schnabelwarzen glatt.

Läufe: Mittellang, ~~behest~~ bestrümpft.

### **Sisaker Roller**

#### **Herkunft:**

In der Stadt Sisak/Kroatien und Umgebung im 19. Jahrhundert durch Kreuzungen der dort gezüchteten Purzler und Tümmelertauben erzüchtet.

#### **Gesamteindruck:**

Tief gestellte gestellter, ~~lebhaft~~ lebhafter, ~~mittelgroße~~ mittelgroßer Taube Tümmeler mit Rundhaube.

#### **Rassemerkmale:**

Kopf: ~~Rund, mit breiter Stirn und den Scheitel etwas überragende~~ Rundhaube



mit Rosetten. Länglich, mit breiter ansteigender Stirn und den Scheitel überragender Rundhaube mit Rosetten.

Augen: Bei Einfarbigen perlfarbig; Bei Geganselten und Weißen dunkel; bei allen anderen möglichst perlfarbig. Augenrand schmal und ~~blass bis leicht rötlich~~ unauffällig-hell.

Schnabel: Mittellang, breit angesetzt, hellhornfarbig, ~~dunkel~~ bei Schwarz, Blau, Dun und Silber dunkel; ~~Schnabelstipp bei den geganselten Farbenschlägen gestattet~~; Warzen ~~wenig entwickelt~~ zart und glatt.

Hals: Kurz, gedrunken, nach oben verjüngend, gut ausgekehlt.

Brust: Breit, ~~gut gerundet~~, abgerundet, leicht nach vorn gewölbt.

Rücken: Breit, leicht abfallend aber gut gedeckt.

Flügel: ~~Gut entwickelt, anliegend~~; Anliegend und gut entwickelt; Schwingen auf dem Schwanz getragen, die Schwanzspitze nicht ganz erreichend.

Schwanz: Gut geschlossen, der Rückenlinie folgend.

Läufe: Kurz, unbefiedert; Krallenfarbe entspricht der Schnabelfarbe.  
entsprechend. Bei Weißschwingigen Krallenfarbe ohne Bedeutung.

Gefieder: Gut entwickelt und fest anliegend.

### **Farbe und Zeichnung:**

Alle Farben gleichmäßig, rein und intensiv. Ein käfergrüner Glanz wird angestrebt.

Bei Bindigen und Gehämmerten besteht die Zeichnung aus zwei möglichst gleichmäßigen, intensiv gefärbten Flügelbinden, bzw. einer gleichmäßigen Hämmerung auf möglichst reinem, ~~nicht wolkigem~~ Flügelschild. ~~Blaugrundige Tiere weisen darüber hinaus eine intensiv gefärbte Schwanzbinde auf.~~ Bei blaugrundigen Tieren wird ein Taubenblau mit farbigem Rücken, aufgehellter Ortfeder und ausgeprägter Schwanzbinde gefordert.

Bei den Geganselten sind die Farbschnitte symmetrisch und gut begrenzt. Weiß sind Kopf, Latz am Vorderhals, Bauch, Rücken und Flügel mit Ausnahme des Schultergefieders, die Latzzeichnung ~~hat~~ soll die Länge des Schnabels nicht wesentlich überschreiten. Farbig sind Haube, Hinterhals, untere Halsseiten, Brust, Schultergefieder (Rückenherz)-, und Schwanz mit Schwanzdecken; Keil und Aftergefieder werden farbig ~~angestrebt~~ gefordert. Die Weißschwingigen haben 7-10 weiße Handschwingen, ~~möglichst gleichschwänzig~~; Daumenfedern (Klappen) möglichst farbig.

### **Große Fehler:**

Grober und zu langer Körper, hoher Stand, ~~schmale~~ Stirn, spitzer und langer Kopf, zu langer ~~und~~ zu dünner und unreiner Schnabel, unter dem Schwanz getragene Flügel, ungleichmäßige, federarme, schiefe oder tiefsitzende Haube, fehlende oder offene Rosetten, unterbrochene Mähne; breiter, grober, roter oder rötler dunkler Augenrand, matte oder unreine Farbe, starke Zeichnungsfehler bei Geganselten, bei Weißschwingigen mehr als zwei weiße Schwingen Unterschied.

### **Bewertung:**

Gesamteindruck – Körperform und Haltung – Kopf mit Haube und Schnabel– ~~Haube und Schnabel~~ – Farbe und Zeichnung – Augenfarbe.

## **Stettiner Tümmeler**

(wird EE-Standard, Sbl:D)

## **West-of-England-Tümmeler**

### **Farbe und Zeichnung:**

Alle Farben rein und gleichmäßig, die Bindigen haben reine Flügelschilder und getrennte, durchgehende Binden. Weiß sind der Kopf sowie der Oberhals bis ca. 4 cm unterhalb des Kopfes, der Rücken, Schwanz mit Decke und Keil, der Bauch, die Fußbefiederung sowie 7 bis 12 HandSchwingen, farbige Daumenfedern sind anzustreben.

### **Grobe Fehler:**

Schmale Figur, flacher Kopf, rote Augenränder, unbefiederte Läufe oder Zehen, starke Farbabweichungen, grobe Zeichnungsfehler, weniger als 7 weiße HandSchwingen oder mehr als 12 weiße Schwingen, mehr als 2 weiße Schwingen Unterschied.

## **Wiener Kurze**

### **Rassemerkmale:**

Augen: Groß, etwas hervortretend, Perlaugen möglichst rein, auch in milchweiß mit lichtblauem Stich zugelassen und kleiner Pupille. Rand flach.....

## **Wiener Tümmler**

### **Rassemerkmale:**

Augen: Perlauge, möglichst rein mit kleiner gut abgegrenzter Pupille. Groß, ~~nahe der Schädeldecke und dem Schnabel liegend, milchweiß mit lichtblauem Stich durch den breiten Augenrand nahe dem Schnabel und der Schädeldecke wirkend;~~ Kleine Pupille, bei Wilden dunkel. Alle Farbschläge auch in milchweiß mit lichtblauem Stich zugelassen. Rand glatt, breit, bei den Blauen, Schwarzen, Gestorchten blau bis schwarz (bei Dunkelgestorchten angestrebt), bei allen Roten und Gelben hell bis rot und bei Weißen rot, bei Rotfahlen dunkel.

Schnabel: Mittellang, dünn, waagrecht eingesteckt, Schnabelschnitt parallel zur Kopfplatte unter dem Auge verlaufend. Farbe schwarz, bei allen Roten und Gelben fleisch- bis hellhornfarbig; bei Rotfahlen dunkelhornfarbig.

### **Farbe und Zeichnung:**

**Rotfahle:** Farbe möglichst gleichmäßig mit satter Hals- und Bindenfarbe. Leichter Blaustich gestattet. **Grobe Fehler:** stark unreine Farbe und Zeichnung.

**Hellgestorchte:** Grundfarbe weiß, mindestens die 6 äußeren Handschwingen und die Schwanzspitzen schwarzgrau gesäumt (gestorcht), auch rein weißschwänzig. Gefordert werden mind. 10 gezeichnete oder weiße Schwanzfedern, 2 fehlgezeichnete Schwanzfedern sind gestattet.

**Grobe Fehler:** Bindenansatz, farbige Federn an Kopf und Hals, weniger als 6 gesäumte Handschwingen, mehr als 2 weiße Federn im gezeichneten Schwanz, fehlgezeichnete Federn im Schwanz, sehr unreine Schwanzfarbe.

## **Wiener Weißschilder**

### **Rassemerkmale:**

Augen: ~~Weiß~~ Perlaugen möglichst rein, auch in milchweiß mit lichtblauem Stich

zugelassen; Augentränder breit, bei Roten und Gelben rot, bei Schwarzen pflaumenblau.

Ronald Bube  
Bundeszuchtausschuss  
Obmann Sparte Tauben